

# Haspa legt Fonds für Hamburger Mittelstand auf

## 50 Millionen Euro aus bundesweitem Programm

Die Hamburger Sparkasse (Haspa) und ihre Beteiligungsgesellschaft für den Mittelstand (Haspa BGM) legen einen neuen Eigenkapitalfonds für mittelständische Firmen in der Metropolregion auf. Dazu stattet die Bank einen Eigenkapitalfonds mit 50 Millionen Euro aus. Er soll branchenübergreifend in inhabergeführte Unternehmen mit einem zukunftsfähigen Geschäftsmodell investieren, so Firmenkundenvorstand Frank Brockmann.

Gerade in der aktuellen Phase der konjunkturellen Erholung sei

■ *„Gerade während der Erholung ist eine gesunde Eigenkapitalbasis wichtig“*

**Frank Brockmann, Haspa-Vorstand**

eine gesunde Eigenkapitalbasis von großer Bedeutung, so Brockmann. Bei den Firmenkunden deutscher Sparkassen sei die Eigenkapitalquote bis zum Jahr 2008 auf durchschnittlich 13,9 Prozent angestiegen. „Die Experten geben nun deutliche Hinweise darauf, dass der von 2006 bis 2008 andauernde Aufwärtstrend im Jahr 2009 schließlich gekippt ist“, sagt Brockmann. Auch deshalb sei das Angebot, durch eine Beteiligung des Fonds die Eigenkapitalbasis zu stärken, für viele Firmen attraktiv. Der Fonds werde dazu beitragen, dass unternehmerische Chancen in Hamburg voll ausgeschöpft werden könnten.

Die Mittel werden in Tranchen von 500 000 bis fünf Millionen Eu-

ro und einer Laufzeit von sieben bis acht Jahren ausgereicht. Zielunternehmen sind mittelständische Betriebe mit einem Jahresumsatz von bis zu 250 Millionen Euro. Neben dem zukunftsfähigen Geschäftsmodell müsse das Unternehmen eine befriedigende Ertragslage vorweisen. Höchstens ein rezessionsbedingtes Verlustjahr innerhalb der letzten drei Jahre sei erlaubt. Es dürfe sich also nicht um Sanierungsfälle handeln. Auch Gründer sind nicht zur Teilnahme an dem Programm berechtigt.

Im Auge hat die Haspa mit dem Fonds die Unterstützung von Wachstumsvorhaben, die Finanzierung von Zukäufen, Kapitalstärkung zur Verbesserung des Ratings oder die Ablösung von Gesellschaftern sowie sogenannten Mezzanine-Programmen. Der Eigenkapitalfonds ist Teil der bundesweiten Initiative der Sparkassen-Finanzgruppe, die im laufenden Jahr rund 550 Millionen Euro für den deutschen Mittelstand bereitstellen will. Durch die dezentrale Vergabe werde sichergestellt, dass die Beteiligungen kundennah und risikoadäquat beurteilt werden, so Haspa-BGM-Geschäftsführer Carsten Röhrs. Der Fonds beteiligt sich in der Form von Genussrechten. Das werde in der Handelsbilanz als echtes Eigenkapital ausgewiesen und nehme sogar an Verlusten teil, sagt Röhrs. stm